



HERR CASPAR CORNELIUS VON
Mortagni General Leutenant.

erfolgte/dasß so wol in gemeinen 3. Pündten/als
Weltin de novo alle Capuetner solten auß vnd
abgeschafft werden. Dessenthalben dann bereits
an alle Obrigkeit Ordre ertheilet wurden.

Dieser Tagen kam Herr General Leutenant
Mortaigne/als er bey der Schwedischen Armee
abgedanckt/zu Cassel ett: vmb/ an Plag. Herrn
Gen. Geissen/welcher resignirt, vnd Fürstl. Cas-
selscher Statthalter verordnet worden/ einzu-
treten.

Herr Gen. vnd Feldmarschall von Seleen/
nach dem er seine Carico/bey der Churfürstl.
Bährischen Armada resigniret, vnd valedicirt,
war dieser Zeit zu Edlin.

Die Quarnison von Hessischen auß Neuß
hatte zwar auff Düren einen Anschlag gehabt/
allein der darinn ligende Pfalz-Neuburgische
Commendant dessen bald Rundschaft erlangt/
vnd sich mit herausschleffen dermassen erzeigt/

dasß die Hessen vnderrihter Dinge mit Verlust
etlicher Knechten zurück gemußt. Mittelweil
thäte sich in Neuß eine Conspiration entdecken/
darüber 4. Personen eingezogen wurden. Zwi-
schen Churfürstl. Durchl. zu Brandenburg vnd
Pfalz-Neuburg/ wurde zu Edlin bey Versam-
lung der Ständen/ durch Chur-Brandenburg
Abgesandten/Herrn von Burgsdorff/ein Ver-
gleich getroffen. Nach dessen Ratificirung se-
bziger wiederumb auff Elebe abgerühst.

Die jüngstlin in Westphalen zusammen ge-
zogene vnd bey Paderborn gestandene Käyserli-
che Völcker/thäten auß Paderborn 3. Käyserli-
che Compagn. abführen vnd hingegen 3. Chur-
Edlinische Compagn. hinein legen/ vnd zu rück in
ihre Quartier gehen.

Nach dem Herr Gen. Wrangel seine Caval-
lerta meistens in die Quartier verlegt/ hat das
Stift Bamberg auff 28000. Reichsth. contri-